Der Biss eines Vampirs

---- The Last Chapter ----

Von -Marluxia-

Kapitel 4: Blutende Wunde

Titel: Der Biss eines Vampirs

Autor: AkaiKitsune

E-Mail: AkaiKitsune@t-online.de

Fandom: Gundam Wing

Pairing: Heero x Duo

Teil: 4/?

Grüße: @ Matt Ishida-Sänger, D-Chan, Shiori, Kotori-Chan, Liebchen, Sliver und an alle die mir einen Kommi geschrieben oder die ich vergessen habe ^-^

Kommentar: Ich finde es total gut, dass diese Fic sowohl auf Animexx als auch auf Yaoi ankommt. Vielen Dank für die vielen lieben Kommis ^_~

Musik: Mustafa Sandal - Mezara Kadar ; Sophie Ellis Bextor - I Won't Change You ; Mustafa Sandal - En Kotu Ihtimalle ; Mustafa Sandal - Dokunsana ; Ask Yurek Gerek
[Es ist kein Musiktipp. Sind lediglich die Lieder, die ich gerade beim Schreiben höre ^_~
]

+++++

..: Der Biss eines Vampirs ..:

Kapitel 4 ---- Blutende Wunde ----

Duo saß angelehnt gegen einem Baumstamm und blickte zum Himmel hinauf.
Langsam fuhr er sich über seine blassen Lippen.
Es war so, als würde er Heero's Lippen noch immer auf den seinen spüren.

Als er an den Kuss dachte, wurde er wieder rot.

„Baaaaaah! Verdammt!“

Der junge Vampir stand auf und betrachtete sich jetzt wütend den Baumstamm.

„Heero! Das wirst du mir büßen!“, fauchte Duo und haute mit der Faut gegen den

Baumstamm. Doch als seine Faust den Baum mit voller Wucht berührte, hielt er wie erstarrte inne.

Nach ein paar Sekunden schrie er vor Schmerzen auf und hielt sich mit Tränen in die Augen seine Hand.

„Aua.....“, jammerte er und besah sich seine Hand.
Ein großer Splitter hatte sich in seine Handfläche gebohrt.

Duo tippte mit dem Zeigefinger leicht gegen die verwundete Stelle, aus der Blut floss und jammerte wieder los.

„Aua..... das tut weh.....“

Tränen liefen an Duo's Wangen hinunter und tropften auf den Ast des Baumes.

Hilfe suchend sah sich der junge Vampir hastig um und ihm fiel nur eins ein.
Schnell sprang er vom Baum und rannte versteckt im Schatten in eine ganz bestimmte Richtung.

~*~

Heero lag auf seinem Bett und starrte an die Decke.
Dachte an nichts.

Plötzlich hörte er, wie die Balkontür aufgeschoben wurde.
Verwirrt sah der Junge zur Tür und erkannte einen weinenden Duo.

„Duo?“, fragte Heero immer noch verwirrt und richtete sich jetzt auf.

„Wieso weinst du?“

Der junge Vampir ging zu ihm hin, kniete sich vor ihm aufs Bett und zeigte ihm seine innere Handfläche.

„Das tut so weh.....“

Heero nahm sanft die Hand des Vampir's und besah sie sich den Splitter.
Leicht tippte er gegen die Wunde Stelle und merkte, wie Duo's Hand zuckte.
Der Japaner sah Duo an und fragte: „Warte. Ich hol dir den Splitter daraus.“

Heero stand auf und verschwand aus dem Zimmer.

Verwirrt sah Duo ihm nach.

Nach ein paar Minuten kam Heero mit einer Nadel und Verbandszeug wieder und setzte sich wieder zu Duo aufs Bett.

„Na komm, her. Ich werde ganz vorsichtig sein.“

Ganz langsam rückte Duo zu dem älteren Jungen hin und setzte sich ihm den Rücken zugewandt auf dessen Schoß.

Verwirrt zog Heero eine Augenbraue hoch und meinte: „Duo! So kann ich nichts sehen!“

Duo sah ihn noch immer mit Tränen in den Augen an und flehte ihn stumm an.

Heero seufzte und sagte: „Na gut. Ich werde es so versuchen, wenn du es so willst. Aber es könnte jetzt mehr wehtun.“

Der junge Vampir nickte stumm und hob seine Hand, sodass Heero sieh in seinem Blickfeld hatte.

Heero beugte sich nach vorne und umfasste sanft mit der einen Hand die des Vampirs und mit der anderen stach er jetzt vorsichtig mit der Nadel in die Wunde.

Ein bitterer Schmerz durchzuckte Duo, doch er wurde wieder leicht abgelenkt, durch Heero's warmen Atem, der beruhigend über seinen Nacken strich. Noch immer liefen dem jungen Vampir Tränen übers Gesicht.

„Es tut so weh.....“

„Tsch..... ist ja gut. Hast es bald hinter dir.“

Immer und immer wieder versuchte Heero vorsichtig den Splitter aus der Haut des Vampirs zu entfernen, ohne ihm irgendwelche Schmerzen zuzufügen. Doch diese blieben leider nicht aus.

Endlich war der Splitter entfernt und Heero legte die Nadel zur Seite und schnappte sich den Verband.

Duo schluchzte leise und besah sich seine blutende Handfläche.

„Ist gut. Du hast es geschafft“, meinte Heero leise und begann jetzt sanft Duo's Hand zu verbinden.

Als Heero endlich den Verband befestigt hatte, drehte sich Duo zu Heero um und murmelte: „Danke.....“

Der Japaner wischte ihm die letzten Tränen weg und strich dann über das kastanienbraune Haar.

„Schon gut.“

Langsam stand Duo auf und ging zur Balkontür hin.

//Irgendwie will ich nicht gehen. Ich tauche hier auf, lass mir den Splitter entfernen und gehe dann wieder.....//

Unschlüssig drehte sich Duo noch mal um und sah Heero an.
Dieser lächelte ihn an und fragte: „Willst du für heute hierbleiben?“

Duo's Augen weiteten sich, doch dann nickte er zögerlich.

„Na dann“, meinte Heero und stand auf.
Leicht schob er sein Hemd zurück und gab seinen Nacken preis.

„Willst du jetzt schon?“

Duo wollte eigentlich verneinen, doch im nächsten Moment spürte er, dass er doch schon ganz schönen Hunger hatte. Also nickte er und näherte sich dem älteren Jungen.

Als Duo vor Heero stand, fragte dieser: „Krieg ich auch wieder einen Kuss?“
Sofort verfinsterte sich das Gesicht des Vampirs und er fauchte: „Kommt ja gar nicht in die Tüte!“

„Und was anderes?“, hake der Japaner weiter und schaute Duo lieb an.
Dieser hatte plötzlich einen Einfall und er meinte: „Ja. Du bekommst was anderes. Ich weiß auch schon was.“

Und bevor Heero noch reagieren konnte, trat Duo ihm gegen sein Schienbein.

„Jauuuuutsch!!!!!!“, heulte Heero auf und er fragte wehmütig: „Womit habe ich das denn verdient?!“

„Das war schon mal vorbeugend“, grinste Duo und vergrub dann seinen Kopf in die Halsbeuge des anderen. Versenkte erneut seine Zähne in die Haut des anderen und nahm sich dessen Blut.

Dieses Mal machte Heero ein gar nichts. Wartete einfach nur, bis Duo genug von seinem Blut hatte.

Duo sah ihn jetzt lächelnd an und meinte: „Danke!“

Plötzlich spürte der junge Vampir eine Hand auf seiner Wange und er schaute Heero verwirrt an.

Dieser beugte sich zu ihm hinab und küsste ihn.
Entsetzt riss Duo seine Augen auf und scheuerte dem Japaner eine.

„Was fällt dir ein, du..... du..... BACKFISCH?!?!“

Heero rieb sich grinsend seine schmerzende Wange und er sagte seelenruhig: „Dein Anblick war einfach so süß. Ich konnte nicht widerstehen.“

Duo wurde knallrot und er fauchte: „Hier bleibe ich keine Minute länger!!!!“

Hastig stampfte der junge Vampir zur Balkontür und riss sie auf.

„Schade..... dann würde ich sagen, bis morgen, Kleiner, ne?“

Duo sah sich noch mal wütend um und fauchte: „Auf gar keinen Fall!“

Und dann war er verschwunden.

Heero grinste breit und dachte: //Bis morgen, Kleiner//

~Owari~

Kommentar: OK..... ich sage jetzt nur noch: Bis zum 5.Kapi!

Bye Bye

Akai-Chan